

UNITED NATIONS



NATIONS UNIES

DER GENERALSEKRETÄR

--

**Botschaft zum
Internationalen Tag gegen Nuklearversuche**

New York, 29. August 2022

Von den Steppen Kasachstans über die kristallklaren Fluten des Pazifiks bis hin zu den Wüsten Australiens – seit langem vergiften Nuklearversuche die natürliche Umwelt der Erde und die Arten und Menschen, die sie bewohnen.

Mit dem Internationalen Tag gegen Nuklearversuche wird weltweit anerkannt, welch katastrophaler und anhaltender Schaden bislang im Namen des nuklearen Wettrüstens angerichtet wurde. Der Tag ist auch dem Gedenken derer gewidmet, die unter dem Wahnsinn einer Nuklearpolitik am Rande des Abgrunds gelitten haben. Zudem mahnt er die Welt dazu, endlich ein rechtsverbindliches Verbot aller Nuklearversuche zu erlassen.

Heute sind die nuklearen Risiken so hoch wie nie zuvor. Es ist daher an der Zeit, dass der Vertrag über das umfassende Verbot von Nuklearversuchen vollständig in Kraft tritt und von einem wirksamen Verifikationssystem gestützt wird.

Kernwaffen haben in unserer Welt nichts zu suchen. Sie garantieren weder Sieg noch Sicherheit, sondern sind einzig auf Zerstörung ausgerichtet.

Unsere Welt befindet sich schon zu lange in der Geiselhaft dieser Vernichtungswaffen. An diesem wichtigen Tag rufe ich die Welt auf, die Gesundheit und das Überleben von Mensch und Erde zum Ziel allen Handelns zu machen.

Nutzen wir diese Gelegenheit, Nuklearversuche jetzt und für immer zu beenden und Kernwaffen ein für alle Mal auf den Müllhaufen der Geschichte zu verbannen.
